

ZERTIFIKAT

Energieeffizienz und Klimabilanz der EBS-Anlage und BA Ennigerloh 2014

Im Rahmen des ASA-Projektes „Energieeffizienz und Klimarelevanz von MBA in Kombination mit energetischer und stofflicher Verwertung sowie Deponie“ wurde für die EBS-Anlage und BA Ennigerloh die folgende Energie- und Klimabilanz auf der Grundlage der VDI 3460/2 berechnet.

Behandelte Abfallmenge (ohne FF ESG)		Mg/a	130.450
Verwertete Energiemenge (Netto-Primärzielenergie)	absolut	MWh/a	134.972
	spezifisch	kWh/Mg	1.035
Energieeffizienz (Netto-Primärwirkungsgrad)	relativ	%	34,3
Klimabilanz (vermiedene CO₂-Emissionen)	absolut	Mg CO ₂ -Äq./a	- 50.925
	spezifisch	kg CO ₂ -Äq./Mg	- 390

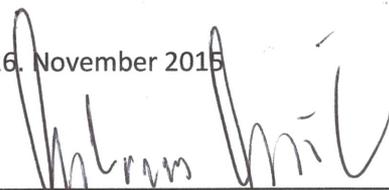
Durch die stoffspezifische Abfallbehandlung in der EBS-Anlage und BA Ennigerloh wurde im Jahr 2014 ein erheblicher Klimaentlastungseffekt erzielt.

Vom Energiegehalt der angelieferten Abfälle (ohne FF ESG) wurden nach Abzug aller Aufwendungen 34,3 % in Form von Strom und Wärme verwertet. Dadurch konnte der Einsatz von fossilen Primärenergieträgern wie Kohle und Erdgas an anderer Stelle vermieden werden.

Durch die Kombination aus mechanisch-biologischer Behandlung, stofflicher und energetischer Verwertung der aufbereiteten Stoffströme wurden klimaschädliche Emissionen in Höhe von insgesamt 50.925 Mg CO₂-Äq. vermieden.

Auf Grund der erzielten Ergebnisse kann der Abfallbehandlung in der EBS-Anlage und BA Ennigerloh unter Klima- und Ressourcenschutzgesichtspunkten eine sehr hohe Nachhaltigkeit bescheinigt werden.

26. November 2015



Andreas Nieweler
stellv. Vorstandsvorsitzender



Dr. Ketel Ketelsen
Beiratsvorsitzender